

# **Merkmale der anankastischen Persönlichkeitsstörung (ICD-10 F60.5) / bzw. zwanghaften Persönlichkeitsstörung (DSM-IV 301.4)**

- Übermäßiger Zweifel und Vorsicht
- Ständige Beschäftigung mit Details, Regeln, Listen, Ordnung, Organisation und Planungen
- Perfektionismus, der die Fertigstellung von Aufgaben behindert
- Überzogene Gewissenhaftigkeit, Skrupelhaftigkeit, unverhältnismäßige Leistungsbezogenheit unter Vernachlässigung von Vergnügen und zwischenmenschlichen Beziehungen
- Übermäßige Pedanterie und Befolgung von Konventionen
- Rigidität und Eigensinn
- Unbegründetes Bestehen auf Unterordnung Anderer unter eigene Gewohnheiten oder unbegründetes Zögern, Aufgaben zu delegieren
- Andrängen beharrlicher und unerwünschter Gedanken und Impulse

**Die zwanghafte Persönlichkeitsstörung ist nicht gleichzusetzen mit einer Zwangsstörung (ICD-10 F42. ... ) – bei einer anankastischen PS fehlen z.B. Zwangshandlungen**

**Die Zwanghaftigkeit im Rahmen einer zwanghaften/anankastischen Persönlichkeitsstörung wird vom Betroffenen als „ich-synton“ empfunden während die Symptomatik einer Zwangsstörung als „ich-dyston“ empfunden wird**